



Département de la santé, des affaires sociales et de la culture
Service de la culture
Médiathèque Valais

Departement für Gesundheit, Soziales und Kultur
Dienststelle für Kultur
Mediathek Wallis

DIE MEDIATHEK WALLIS 2018



MEDIATHEQUE
MEDIATHEK
valais wallis

IDENTITÄT

Die Tätigkeit der Mediathek Wallis umfasst vier Schwerpunkte:

- **Vermittlung von Informationsquellen** durch die Ausleihe von gedruckten, audiovisuellen und digitalen Medien, durch das Erteilen von Auskünften und durch den Zugang zu Informationsnetzen, in **Räumen, die Studium und Austausch förderlich sind**,
- **Förderung von Kultur und Information** durch Vermittlung, Sensibilisierung und Schulung der Kunden, durch den Zugang zu Informationsquellen und deren Nutzung sowie durch die Einrichtung von Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Ausstellungen,
- **Aufbau, Erschliessung, Bewahrung und Präsentation der Sammlungen**, der Dokumentation und der Informationsquellen, insbesondere der Sammlungen zum Walliser Kulturerbe und der pädagogischen Dokumentation,
- Aufbau eines **Walliser Netzes für den Zugang zu Dokumentation und Information** durch die Unterstützung und die Koordination der Bibliotheken sowie durch die Zusammenarbeit mit Partnern.

Diese Tätigkeit lässt sich in die folgenden *drei Bereiche* unterteilen:

- **Dokumente des Walliser Kulturerbes**, insbesondere in Form von Druckerzeugnissen, digitalen und audiovisuellen Datenträgern,
- **Dokumentation, Literatur und Informationen von allgemeinem Interesse** für die gesamte Bevölkerung,
- **Pädagogische Dokumentation** zuhanden des Lehrpersonals der öffentlichen Schulen der obligatorischen Schulpflicht.

Die Mediathek Wallis übt ihre Tätigkeit an ihren *vier physischen und einem virtuellen Standort* aus. Jeder Standort hat seine eigenen spezifischen Aufgaben:

- **Sitten:** Generaldirektion, Kulturgut in Form von Druckerzeugnissen, Studien- und Informationsbibliothek für das französischsprachige Wallis, Regionalantenne der pädagogischen Dokumentation, Gemeindebibliothek Sitten.
- **Brig:** Studien- und Informationsbibliothek, pädagogische Dokumentation für das Oberwallis, Koordination und Unterstützung der Oberwalliser Gemeindebibliotheken, Gemeindebibliothek Brig-Glis.
- **Martinach:** audiovisuelles Walliser Kulturgut, Gemeindebibliothek Martinach.
- **St-Maurice:** Pädagogische Dokumentation für das französischsprachige Wallis, Koordination und Unterstützung der Unterwalliser Gemeindebibliotheken, Regional- und Gemeindebibliothek St-Maurice.
- **eMediathek Wallis:** Informationen zum Angebot der Mediathek und Online-Zugang zu den Dienstleistungen und Datenbanken.

Der Auftrag der Mediathek Wallis (Kantonsbibliothek) ist verankert im Kulturförderungsgesetz vom 15. November 1996 (Art. 32 und 33) sowie in den Vereinbarungen mit den Standort-Gemeinden, mit kantonalen Dienststellen und Partnerinstitutionen, welche die Mediathek Wallis mit zusätzlichen Mandaten betrauen.

1. Allgemeine Politik

Eine neue Dienstleistung der Mediathek Wallis – Kunst zum Ausleihen

Die Mediathek Wallis eröffnete die erste Artothek in einer Westschweizer Bibliothek im Kulturzentrum Les Arsenaux in Sitten. Basierend auf der Idee, Kunstwerke auszuleihen, möchte die Mediathek die zeitgenössischen Künstler fördern, das Kunstschaffen unterstützen und zugleich Kunst in unsere Lebensräume bringen. Zudem wird die Mediathek ein breites Kunstvermittlungsprogramm anbieten, das Publikum, Kollektivität und Künstler miteinander in Kontakt bringen soll.

In der Schweiz gibt es erst wenige Artotheken. In der Westschweiz übernimmt die Mediathek Wallis sogar eine Pionierrolle, indem sie ihrem Publikum einen solchen Bereich zur Verfügung stellt. Die Philosophie dahinter? Kultur und Ausleihe, mit dem vorrangigen Ziel, den Zugang zur Kultur zu fördern und die zeitgenössische Kunst, namentlich Walliser Kunst, zu verbreiten, indem die Mediathek für sein Publikum einen Bestand an Kunstwerken, einen dafür geeigneten Bereich sowie ein langfristiges Vermittlungsprogramm (Vorträge, Workshops, Begegnungen mit Künstlern, Ausstellungen) bereithält. Ziel ist es, eine neue Verbindung zwischen Kunstwerk, Künstler und Publikum zu schaffen.

Die Sammlung der Artothek beinhaltet mehr als 350 Werke aus den vergangenen 20 Jahren. Es sind sowohl Multiple (Kunstdrucke, Lithographien, Siebdrucke, Fotografien) wie auch Einzelstücke (Zeichnungen, Aquarelle, Collagen) professioneller Künstler. Die Sammlung wird jedes Jahr erweitert. Für die Auswahl der Werke nutzt die Artothek die Zusammenarbeit mit ihren Partnerinstitutionen und -vereinen (Walliser Schule für Gestaltung, Berufsschule für zeitgenössische Kunst, Kunstmuseum Wallis, Mediathek Wallis-Martinach, bzw. Biz'art, Ferme Asile, Kunstverein Oberwallis, Visarte Valais, Visarte Wallis) sowie mit einer Expertenkommission.

Sie möchten ein Kunstwerk ausleihen? Nichts leichter als das! Wählen Sie das Werk einfach aus dem RERO-Online-Katalog oder direkt vor Ort (Erdgeschoss der Mediathek Wallis–Sitten) aus und registrieren danach die Ausleihe mit Ihrer Bibliothekskarte an der Ausleihstation. Die Kunstwerke können für drei Monate ausgeliehen werden, eine Verlängerung um weitere 3 Monate ist möglich.

2. Ressourcen

Personal

Mediathek Wallis

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben stützt sich die Mediathek Wallis auf das gemäss Organigramm vorgesehene Personal. Im Jahr 2018 erbrachte das gesamte Personal der verschiedenen Standorte ein Arbeitsvolumen von 67.88 Vollzeitstellen (VZÄ) (2017: 68.68 - Unterschied aufgrund verschiedenen Stellenvakanzen). Von diesen Vollzeitstellen waren 53.03 VZÄ (2017: 52.6) von Kantonsangestellten und 14.85 (2017: 16.08) von Gemeindeangestellten im Rahmen des Leistungsauftrags der Gemeinden Brig-Glis, Sitten, Martinach und St-Maurice besetzt, in dem vorgesehen ist, dass diese Personal zur Verfügung stellen.

Aufteilung der Angestellten auf die Standorte:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Vollzeitäquivalente	32.97	9.08	17.41	8.42	67.88
Kantonsangestellte	28.59	5.58	12.93	5.93	53.03
Gemeindeangestellte	4.38	3.5	4.48	2.49	14.85

Um einen reibungslosen Betrieb der Mediathek Wallis zu gewährleisten, wurden die obigen Personalbestände durch folgendes Personal ergänzt:

- Personal in Ausbildung 18.79 VZÄ (2017: 19.78). Es handelt sich dabei um I+D-, Mediamatiker- und KV-Lehrlinge sowie um Praktikanten, die entweder an einer Universität studieren, oder die sich auf eine Berufsmatura oder auf eine Hochschule vorbereiten.
- Im Rahmen von Programmen der beruflichen Eingliederung gemäss Arbeitslosen- bzw. Behindertengesetz waren in der Mediathek 8 VZÄ (2017: 9.41) besetzt.
- 0.37 VZÄ (2017: 0.47), welche über eine Subvention oder durch Dritte finanziert wurden.

- **Räumlichkeiten**

Ende 2018 standen der Mediathek die folgenden Räumlichkeiten (in m²) zur Verfügung:

	Sitten	Brig	Martinach	St-Maurice	Goms	Total
Öffentl. Räume	3'870	2'029	1'924	1'103		8'926
Lagerräume	2'000	681	765	197	1'403	5'046
	5'870	2'710	2'689	1'300	1'403	13'972

Martinach

Im Fokus

Arbeiten für eine schönere, funktionelle Bibliothek mit erleichtertem Zugang

Zur Sicherung und Optimierung des Zugangs der Öffentlichkeit zum 1. Stock über einen Aufzug und zur Einhaltung der aktuellen technischen Sicherheitsnormen wurden bedeutende Arbeiten ausgeführt. Bei dieser Gelegenheit wurde der Empfangsschalter überprüft und vollständig neu konfiguriert. Dazu wurde eine Architektin mit Fachkenntnissen in Bezug auf die aktuellen Raumverhältnisse der Bibliotheken hinzugezogen.

Zwei neue Geräte wurden installiert. Sie ergänzen die Geräte, welche bereits ausserhalb des Gebäudes aufgestellt worden waren, und ermöglichen der Öffentlichkeit, ausgeliehene Dokumente selbst zurückzugeben. Diese Schlüsselposten sind Bestandteil eines zentralisierten Informatiksystems, das die wichtige Aufgabe der Bibliotheksmitarbeitenden im Dienst der Öffentlichkeit verändert. Es handelt sich um die Beratung der Kunden und die aktive Präsenz zwischen den Regalen, in denen ohne Unterbruch Dokumente eingereicht und klassiert werden, was mehr Zeit beansprucht, als die digitalen Operationen, welche bisher nur am Schalter erfolgten.

Im Erdgeschoss wurde die leichte Infrastruktur des Hauptausstellungsraums vollständig überprüft und erneuert, mit dem Ziel vermehrter Flexibilität und Diversität bei der Schaffung von künftigen Ausstellungsverläufen. Zusätzlich zur Holzaufdoppelung der bestehenden Wände wurden 34 Laufmeter auf mobile und modulierbare Elemente verlegt, die untereinander kombinierbar sind.

Sylvie Délèze, Direktorin Mediathek Wallis-Martinach

Saint-Maurice

Für das regionale Arbeits- und Orientierungszentrum in Monthey wurde ein besonderes Mobiliar geschaffen, um die Ausstellungsfläche aufzuwerten. Die Cafeteria wurde mit Bartischen und Hockern neu eingerichtet. Dadurch konnten Stühle und Tische anderweitig verwendet und den Leserinnen und Lesern zur Verfügung gestellt werden.

Die Sessel und der Tisch wurden aus der Mediathek Wallis-Brig wiederverwendet, um den Komfort der Besucherinnen und Besucher zu verbessern.

Die Mediathek Wallis-St-Maurice verstärkt ihre Rolle als Mediathek des 3. Orts, indem sie das Augenmerk immer mehr auf den Austausch mit der Öffentlichkeit und die schrittweise Anpassung ihrer Infrastruktur legt.

Sitten

Um die autonome Funktionsweise des Konferenzraums des Kulturzentrums Les Arsenaux und die Gruppierung der Musiksammlungen zu fördern, wurde der Raum für Weltmusik mit dem Raum klassische Musik und Partituren im Dachgeschoss zusammengelegt. Die Filmabteilung wurde ins Zwischengeschoss verlegt und profitiert so von einer besseren Synergie mit dem Raum Literatur auf demselben Stockwerk.

- **Informatik**

St-Maurice

Wie in den vergangenen Jahren nahm die Zahl der Konsultationen an den öffentlichen Posten zu. Im Jahr 2017 wurden von den Besuchern 3'301 Logins durchgeführt. Im Jahr 2018 wurden bereits 3'764, also 463 zusätzliche Logins, gezählt. Die ständige Zunahme zeigt, dass diese Dienstleistung von den Kunden geschätzt wird.

- **Sicherheit**

Brig

Im Bereich der Arbeitssicherheit wurde eine Schulung in der Mediathek Wallis-Brig durchgeführt. Diese Schulung wurde vom Berufsinformationszentrum Brig organisiert.

Sitten

Am 3. Oktober führte das Personal der Mediathek Wallis-Sitten eine grossangelegte Übung zur Rettung von Dokumenten durch. Auf der Grundlage eines Katastrophen-Szenarios (starker Regen, Überschwemmungen, Gewitter) führten die Mitarbeitenden die Aufgaben gemäss Rettungsplan aus. Das Rettungsmaterial wurde in Zusammenarbeit mit einer Einheit des Zivildienstes ausgepackt und eingesetzt. Die Ergebnisse dieser Übung ermöglichten die Anpassung des Plans.

St-Maurice

Mehrere Mitarbeitende der Mediathek frischten 2018 ihre Nothelferkenntnisse auf oder besuchten zum ersten Mal einen solchen Kurs, insbesondere Kurse im Bereich von Bagatellfällen und Unfällen der HES-SO Valais-Wallis in Siders.

Die seit Frühling 2017 mit der Feuerwehr von St-Maurice bestehenden Kontakte zur Durchführung einer Rettungsübung durchzuführen konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Die Übung fand am 21. September statt. Der spezifische Rettungsplan der Mediathek Wallis-St-Maurice wurde überarbeitet.

- **Neue Technologien**

Sitten

Lancierung der neuen Plattform *e-newspaperarchives.ch*: ein bedeutendes Projekt wurde realisiert. Das neue Instrument entwickelt sich zum grössten Nutzen unserer Benutzer: gemeinsam mit der Schweizerischen Nationalbibliothek beendeten die Verlage des *Nouvelliste* und des *Walliser Bote* sowie ehemaligen Verlage und die Mediathek Wallis die Digitalisierung sämtlicher früheren Zeitungen, die in gedruckter Form von 1839 bis in die heutige Zeit erschienen. Das Projekt begann 2011 anlässlich des 150-jährigen Bestehens des *Confédéré* und wurde mit den ehemaligen und aktuellen Titeln weitergeführt, welche die Walliser Medienlandschaft prägten.

3. Entwicklung und Erschliessung der Bestände

Entwicklung der Bestände

Bestandeszuwachs nach Beschaffungsform (in Materialeinheiten, ohne Abonnemente):

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Erwerbungen	127'280	6'850	11'566	5'445	151'141
Schenkungen und Tausch	2'138	8	12'501	388	15'035
Deposita	171	0	25'991	0	26'162
Total	129'589	6'858	50'058	5'833	192'338

Saint-Maurice

Im Jahr 2018 wurde eine Konsolidierung der Aufteilung der Anschaffungen pro Bereich auf das gesamte Jahr über durchgeführt.

Die Priorität bestand in der Aktualisierung der Vitrine der CECAME, die eine Auswahl von Lehrmitteln präsentiert, welche offiziell in den Walliser Klassen eingesetzt werden. Aufgrund der Einführung des PER werden die Lehrmittel schrittweise erneuert, was eine ständige Anpassung der Bestände erfordert.

Ebenfalls im Bereich der pädagogischen Dokumentation wurde bei unseren spezialisierten Lieferanten eine neue Sammlung von Spielen angeschafft.

Seit Herbst 2017 ist die Mediathek Wallis Partnerin von *laPlattform* und bietet den Lehrkräften des Kantons über einen Online-Dienst, der gemeinsam von mehreren Partnerinstitutionen - darunter die PH Freiburg und Bejune sowie die Dienststelle Schule und Medien von Genf - betrieben wird, digitalisierte pädagogische Ressourcen an. Das Jahr 2018 war geprägt von der Aufgabe der Aufnahme von Fernsehsendungen und von einer bedeutenden Ausscheidung der physischen Sammlung von DVD-R. Im Gegenzug wurden bedeutende Anstrengungen unternommen, um das Online-Angebot für die Lehrkräfte über *laPlattform* auszuweiten.

Im Allgemeinen verzeichnete der Bestand 5'833 neue Dokumente. Das Angebot erreichte den Bestand von 97'786 Dokumenten, was eine Zunahme von 3% bedeutet.

Martinach

Im Bereich des Tonarchivs ist die Übergabe eines Bestandes von Brigitte Glutz-Ruedin zu erwähnen, bestehend aus Gesprächen der Autorin von *7 Ecrivains célèbres en Valais* mit dem Maler und Geschäftsmann Lucien Happersberger, der ein intimer Freund und Finanzberater des amerikanischen Schriftstellers James Baldwin war, als sich dieser in Leukerbad aufhielt. Die in Cologny (Genf) wohnhafte Glutz-Ruedin vertraute vor kurzem die Gespräche, welche sie mit Lucien Happersberger führen konnte (und die sie aufzeichnete), der Mediathek Wallis-Martinach an.

Im Fokus

Das Kulturgut langfristig pflegen

Im Jahr 2018 konnte die Mediathek Wallis-Martinach dank einer bedeutenden Unterstützung durch die Loterie Romande die fotografische Produktion von Bernard Dubuis in ihren Bestand aufnehmen. Während fast 40 Jahren arbeitete dieser selbstständig tätige Fotograf beruflich an der Dokumentation vielfältiger Facetten des alltäglichen, offiziellen, öffentlichen, volkstümlichen und institutionellen Lebens des Kantons Wallis. Die Strasse, der Fussballplatz, die Arena der Ringkuhkämpfe, die Agora oder der Markt waren die bevorzugten Orte seines wachen und erfahrenen Auges mit einem scharfen Sinn dafür, was in der Kunst der Fotografie Sinn macht.

Am Ende des Jahres und während der ersten Monate des Jahres 2019 bot eine Ausstellung in der Galerie L'Objectif der Öffentlichkeit eine repräsentative Auswahl dieses «offenen» Bestands in der Mediathek Wallis-Martinach, der offen ist für neue Bilder von Bernard Dubuis, da dieser seine Tätigkeit immer noch ausübt. So wird mit aktuellen fotografischen Zeugnissen ein Kulturgut der Gegenwart des Wallis sozusagen «live» gesammelt.

Sylvie Délèze, Direktorin Mediathek Wallis-Martinach

Sitten

Artothek

Der Höhepunkt war am 10. Januar die Lancierung der Artothek mit einem für die Künstler und die Partner organisierten Abend (allgemeine Politik S. 3).

Walliser Bibliographie

Im Jahr 2018 erfolgten 958 Einträge kulturelblicher Dokumente, davon 345 Artikel aus Zeitschriften und 613 Einträge für Monografien, parallel zu 146 Einträgen für die Bibliographie des Oberwallis (*Walliser Jahrbuch*).

Eine Evaluation der Praxis der Auswertung führte zu einer Änderung der Politik in diesem Bereich: seit 2018 werden nur noch die Artikel einer Auswahl von als wichtig erachteten Zeitschriften für eine separate Katalogisierung berücksichtigt.

Brig

2018 lagen die Prioritäten bei der Anschaffung auf den Gebieten Zeitgeschichte, Urheberrecht, Fremdsprachen (Lektüre für Niveaus A1-C2) und bei den Hörbüchern wurden neben deutschsprachigen zunehmend englisch- und französischsprachige Titel beschafft.

In der Kinderabteilung lag die Anschaffungspriorität auf der Erneuerung der Bilderbücher sowie auf dem Ausbau der fremdsprachigen Titel für Kinder und Jugendliche (fr./engl.).

In der Pädagogischen Dokumentation wurden schwerpunktmässig Titel gemäss Lehrplan 21 angeschafft.

Erschliessung und Verwaltung der Bestände

RERO-Datenbank

Um sie der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, sind die Sammlungen der Mediathek Wallis in der gemeinsamen Datenbank der Kantons- und wissenschaftlichen Bibliotheken der Westschweiz verzeichnet.

Im Rahmen der laufenden Katalogisierung wurden 35'581 Titel verzeichnet (2017: 34'046). Sie sind folgendermassen aufgeteilt:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total
Neue bibliographische Einträge	10'706	1'354	7'468	2'083	21'611
Aus dem Netz übernommene Einträge	7'154	746	2'007	4'063	13'970

Ende 2018 waren in der Walliser Datenbank 1'727'853 Dokumente vorhanden, wovon 421'165 Dokumente ausserhalb der Mediathek Wallis zu verzeichnen sind.

Martinach

Im Jahr 2018 wurden 600'000 fotografische Dokumente in ein gesichertes Lager der Dienststelle für Kultur des Staats Wallis transferiert. Das Total der darin geschützt aufbewahrten audiovisuellen Dokumente beläuft sich so auf über 1'300'000; unter diesen Dokumenten muss man noch zwischen über 6'500 Filmen und über 10'000 Tonaufnahmen unterscheiden.

Andererseits werden heute mehr als 92'000 Dokumente des audiovisuellen Archivs, sämtliche Träger zusammengenommen, in digitalisierter Form auf einer entsprechenden Plattform dauerhaft archiviert.

Sitten

Im Jahr 2018 wurde ein Projekt zur Ausscheidung der Sammlungen von Zeitschriften umgesetzt, mit dem Ziel, die Praktik der Ausscheidung und der Konservierung von Titeln zu vereinheitlichen. Mit einer Reflexion über die Relevanz der Abonnemente und über die Dauer der Konservierung der Titel wurde begonnen.

Nach den Büchern und der Presse wurde die Ausweitung des Online-Angebots im musikalischen Bereich weitergeführt. Eine Analyse der verschiedenen Angebote von Online-Musik für die Bibliotheken wurde vorgenommen, um die bestmögliche Plattform für eine Zurverfügungstellung im Jahr 2019 zu bestimmen.

Der Bestand der Comics und Alben auf Deutsch wurde vervollständigt und bereichert, um der zweisprachigen Identität des Kantons Rechnung zu tragen.

4. Kulturvermittlung

Die Website www.mediathek.ch liefert alle Informationen zum Programm der einzelnen Standorte. Ausserdem kann man dort die verschiedenen Kulturveranstaltungen kommentieren, Podcasts und Tonaufzeichnungen vergangener Veranstaltungen herunterladen oder online anhören.

Dem Publikum stehen weitere Informationsmittel zur Verfügung: ein monatlicher Newsletter wird per E-Mail verschickt und alle drei Monate erscheint das Informationsbulletin, das an den Standorten gratis verfügbar ist. Auf der Website, beim Auskunftspersonal oder in einem der Sekretariate kann man die Informationsmittel gratis abonnieren.

Brig

Führungen und Schulungen

Gruppenführungen sind im Berichtsjahr erneut gestiegen; dies u.a. im Bereich der weiterführenden Schulen (Kollegium, OMS, PH) sowie der Berufsschulen. Bei den Schulungen ist weiterhin ein starker Aufwärtstrend zu verzeichnen: vermehrt machen Kunden Gebrauch von den diversen Schulungsangeboten (Informatik; Sprachen; Geschichte; Literatur...).

Veranstaltungen (inkl. Ausstellungen)

Erneut sind die Besucherzahlen bei den Veranstaltungen stark angestiegen; dies liegt v.a. an den mehrteiligen, frequenzstarken Veranstaltungsreihen (Geschichtszyklen; Kino am Nachmittag; Gesundheits-Sprechstunden) sowie den neuen Veranstaltungsangeboten (Ethik im Gespräch; Kaminfeuergespräche).

1. Schweizer Vorlesetag

Im Rahmen seines lokalen und regionalen Veranstaltungsauftrags nahm der Standort St-Maurice auf Einladung des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien die Herausforderung seines ersten Schweizer Vorlesetags 2018 an. Die Ziele sind vielfältig: daran erinnern, dass Lesen auch hörbar sein kann und so direkt mit dem Umfeld - sowohl mit Erwachsenen, als auch mit Kindern - geteilt werden kann; daran denken, dass es zu irgendeinem Zeitpunkt während des Tages stattfinden kann; den Reichtum der Formen und der literarischen Genres (Poesie, Novellen, Theater, ...) vorstellen und gleichzeitig die Bestände unserer Bibliotheken erschliessen.

Die Mitarbeiterinnen der Mediathek Wallis-St-Maurice machten mit und lasen vor. Um eine Einheit in den Texten zu finden und allen zu ermöglichen, sich überraschen zu lassen, aber auch weiterzuarbeiten, zu studieren, zu lesen, ... einigte sich das Team auf die Fabeln von Jean de La Fontaine. Das Besondere an ihnen ist, dass sie sich an alle wenden und bei jedem ein spezielles Echo auslösen.

Am 23. Mai trugen die Bibliothekarinnen ab 12.00 Uhr nacheinander am Mikrofon die Poesie vor. Ihre Lektüre wurde von 12 Uhr bis 17 Uhr in Stereo auf allen vier Stockwerken des Gebäudes ausgestrahlt. Zu jeder vollen Stunde fand eine Vorlesung statt. So konnte das Publikum die Lektüre folgender Gedichte schätzen, sich diese vergegenwärtigen und sich daran erfreuen: *le Héron, l'Homme et la puce, le Corbeau et le Renard, le Chêne et le Roseau, la Cigale et la Fourmi, le Vieillard et les trois hommes.*

Valérie Bressoud Guérin, Direktorin Mediathek Wallis-St-Maurice

Im Jahr 2018 wurden wunderbare Begegnungen angeboten. Die obige Rubrik "Im Fokus" ist ein gutes Beispiel dafür. Bewegende, subtile cafés littéraires, dank der Teilnehmenden und der stets brillanten Geneviève Erard. Né pour lire (mit einem speziellen Né pour lire *Mon moment magique* von Frau Nathalie Clément), Märchen, Erzählnacht, Woche des Geschmacks begeisterten Kinder und Schüler. Auch die Bildung kam nicht zu kurz, zum Beispiel mit zahlreichen Klassenführungen für alle

Klassen des ersten Jahrs des Lycée-Collège de l'Abbaye, welche die Mediathek und die Dokumentensuche entdeckten. Dazu wurden von den Mitarbeitenden innerhalb von drei Wochen Kurse mit insgesamt über 20 Stunden im Kollegium und in der Mediathek durchgeführt. Eine Schulung erfolgte ebenfalls für die künftigen Lehrkräfte der PS in Bezug auf besondere Bestände im Bereich des Unterrichts. Sie erhielten auch eine Einführung in die Recherche. Die Partnerschaft mit dem Salon jeunesse Littera découverte ist zu begrüßen. Sie ermöglicht aufgrund der Komplementarität einen guten Austausch.

Für Kinder und Jugendliche

Die contes du mercredi sind weiterhin auf Erfolgskurs. Auch Né pour lire wird angeboten. Gross und Klein treffen sich gerne in unserem Bereich Jugend.

Die Mediathek Wallis-St-Maurice koordiniert die kantonale Jury des Prix RTS littérature ados. 13 Jugendliche tauschten sich am 28. Februar unter der Moderation von Nicole Grieve aus.

Für unsere Seniorinnen und Senioren

Auf Anfrage begab sich eine Bibliothekarin in der Regel jeden Monat ins Heim St-Jacques (sozialmedizinische Einrichtung für ältere Menschen), wo sie aus Werken vorlas, die sich mit Themen befassten, welche mit den Animatoren des Heims besprochen worden waren.

Cafés littéraires und littérature

Die 12. Auflage der cafés littéraires konnte auf Abigail Seran, Antonin Moeri, Yvette Théraulaz und Oscar Lalo (Lettres frontière) zählen. Zu Beginn der 13. Auflage hatten wir die Gelegenheit, im September Silke Pan, eine äusserst fesselnde und mutige Frau, zu empfangen. Ihr folgten im Oktober der Autor Peter Bichsel, der Übersetzer Alexandre Pateau mit einem gefühlvollen Austausch und schliesslich im November Thomas Sandoz.

St-Maurice verfügt über die treue Lesegruppe Lettres frontière. Von Juni bis Oktober wurden 10 Werke Suisse Romands und Rhône Alpes gelesen.

Literaturentreffen und -entdeckung: Suzanne Delacoste, Journalistin und Schriftstellerin, 1913-1963

Anlässlich des letzten Festival *Les correspondances* im Mai 2018 stellte die Mediathek Wallis-St-Maurice in Zusammenarbeit mit den Editions Plaisirs de lire die Schriftstellerin und Journalistin Suzanne Delacoste vor, die vor über 55 Jahren verstarb.

Diese Frau mit einem atypischen Lebenslauf (geboren in Rio Negro in Brasilien, nach dem Tod ihrer Mutter nach Monthey zurückgekehrt, selbst mit grossen gesundheitlichen Problemen) führt ein Leben im Eiltempo und kümmert sich nicht um den sozialen Druck, der zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts auf die Frauen ausgeübt wird.

Im Jahr 1936 beginnt sie ihre journalistische Karriere beim *Curieux*, der ersten allgemeinen Westschweizer Zeitung, die in Neuenburg herausgegeben wird. Und während rund fünfzehn Jahren führt sie eine Chronik des Freiburger Lebens. Mit bissiger Ironie schreibt sie über die Geistlichkeit, die Behörden, das Patriziat und das Bürgertum. Zu Beginn der 50er-Jahre verlässt Suzanne Delacoste Freiburg. Sie zieht nach Lausanne und arbeitet mit der *Tribune de Lausanne* und der *La Nouvelle Revue*, wo sie die Rubriken Notizbuch und Literatur betreut. So beschreibt sie in einigen hundert Artikeln rund 30 Jahre Alltagsleben in der Westschweiz. Neben ihrer Tätigkeit als Journalistin veröffentlicht sie drei Romane: *Les Jardins clos*, (1945), *Fédora et la Solitud*, (1948) und *Pavane pour l'Amour manqué*, (1954). Ihr vierter, unveröffentlichter Roman, *Couleur de sable*, wird von den Editions Plaisirs de lire herausgegeben.

Anlässlich der posthumen Veröffentlichung ihres Buchs ermöglichte eine Ausstellung über ihr Leben, ihre Werke und ihre Arbeit als Journalistin die Rehabilitation von Suzanne Delacoste unter den Westschweizer Persönlichkeiten. Gemeinsam mit den Editions wurde am 1. Mai 2018 eine berührende Begegnung organisiert, an der sich der Neffe von Delacoste, De Weck, die Verlegerin Carole Rousseau die Moderatorin Geneviève Erard, Professorin im Collège de l'Abbaye, einfanden.

Valérie Bressoud Guérin, Direktorin Mediathek Wallis-St-Maurice

Martinach

Im April fand am Rand des *Printemps de la poésie* (Westschweiz und Frankreich) die erste Auflage des Festivals *Cellules poétiques* in Martinach statt. Die Mediathek Wallis-Martinach nahm an dieser Veranstaltung teil und empfing Vorstellungen in der Bibliothek. Diese erste Zusammenarbeitserfahrung ermöglichte den Aufbau von Verbindungen zu den Organisatoren des Festivals (Lehrkräfte der Handels- und Fachmittelschule von Martinach, Professor Antonio Rodriguez der Philosophischen Fakultät der Universität Lausanne-UNIL...). Die Institution wird in die Auflage 2019 integriert, indem sie Anlässe und Inhalte in Zusammenhang mit ihrer nächsten grossen Ausstellung von audiovisuellen Archiven mit dem Titel *L'AlbOum* anbietet.

Sitten

Für das Jahr 2018 sind folgende Veranstaltungen zu erwähnen:

- *Objectif Art*: parallel zum neuen Angebot der Artothek wurde der neue Vortragszyklus *Objectif Art* eingeführt. Die Treffen während des 1. Semesters waren der Sensibilisierung für die Kunst und die Techniken gewidmet: sich zuhause um ein Kunstwerk kümmern, Einführung in die Fotografie, in die Grafik, usw.
- *Les Déjeuners littéraires*: diese neue, gemeinsam mit dem Restaurant *Trait d'Union* organisierte Formel mit Brunch (initiiert im Herbst 2017) bietet dem Publikum künftig am Samstagvormittag ein partizipatives Literaturtreffen an. Parallel dazu zogen die üblichen Zyklen rund um die Themen Gesellschaft, Geschichte, Philosophie und zeitgenössische Musik ein unterschiedliches Publikum an.
- *Risk*: ab dem Monat Juni wurde das bereichsübergreifende Projekt *Risk* der Dienststelle für Kultur, das sich mit den natürlichen Risiken im alpinen Raum befasst, ebenfalls innerhalb der Mediathek Wallis-Sitten mit an diese Thematik angepassten Vortragszyklen durchgeführt.

Die Mediathek Wallis-Sitten beteiligt sich aktiv an verschiedenen Thementagen. So nimmt sie in enger Partnerschaft mit dem Integrationsbüro von Sitten an der Aktionswoche gegen Rassismus oder in Zusammenarbeit mit den benachbarten Bibliotheken an der Präsentation von BiblioWallis teil.

In Bezug auf die Neuheiten organisierte die Mediathek Wallis gemeinsam mit der Walliser Philosophischen Gesellschaft vier Workshopabende für junge Erwachsene mit dem Philosophieprofessor Cédric Pillet unter dem provokativen Titel *Tous manipulés?*

Das seit 2 Jahren in Zusammenarbeit mit den Amis du Conservatoire organisierte Weihnachtskonzert hat einen neuen Partner: das Schweizerische Arbeiterhilfswerk, Sektion Wallis (SAH Wallis). So boten junge Migranten und angehende Musiker dem Publikum am Jahresende eine berührende Vorstellung (siehe folgenden Fokus).

Im Fokus

Ein farbenfrohes interkulturelles Weihnachtskonzert

Das SAH Wallis, das kantonale Konservatorium, die Mediathek Wallis und das Restaurant Le *Trait d'Union* haben zu einem stimmungsvollen Weihnachtskonzert geladen, an dessen Anschluss kulinarische Köstlichkeiten aus Nah und Fern gereicht wurden.

Die Schüler/Innen der Französischkurse für Migrantinnen und Migranten vom SAH Wallis und die Schüler/Innen der Blasinstrumente des Konservatoriums boten unter der fachkundigen Anleitung ihrer Lehrerinnen und Lehrer ein Programm an, welches Musik, Gesang, Tanz und Theater miteinander verbindet. Diese künstlerische Reise führte uns von Spanien über die Vereinigten Staaten, Italien und Deutschland bis nach Lateinamerika. Die jungen Künstler entfalteten mit Werken aus verschiedenen Regionen der Welt und Gruppenkreationen ihr ganzes Talent und zeigten dabei eine beeindruckende Intensität und viele Emotionen.

Eltern und Freunde - mehr als 150 Personen - versammelten sich zur Aufführung im Saal des Kulturzentrums Les Arsenaux und begrüßten herzlich die Leistung der Jugendlichen, die ihr Bestes gaben. Im Anschluss an die Aufführung begeisterten uns die Teilnehmerinnen des Französischkurses für Frauen ausländischer Herkunft des SAH Wallis mit Köstlichkeiten aus ihren Ländern.

Wir schauen zurück auf ein schönes Weihnachtsfest im Zeichen von kulturellem Reichtum und Geselligkeit.

Annie Thiessoz, Bibliothekarin, Mediathek Wallis - Sitten

Erstmals beteiligte sie sich im Jahr 2018 an zwei Westschweizer Anlässen:

- *Printemps de la poésie*: ein von der Universität Lausanne initiiertes Projekt mit einem *Déjeuner littéraire*, organisiert in Zusammenarbeit mit der Rilke-Stiftung (Siders), sowie mit einer Lesung von *Moisson* mit zwei Personen und Klavier durch Alexandre Lecoultre, Jérôme Melly und Lucas Buclin.
- *Der Vorlesetag* im Mai mit Geschichten, die von Persönlichkeiten, Fachleuten, aber auch anonymen Personen verschiedenen Alters vorgelesen wurden.

Wie üblich bot der Standort Sitten mehrere Aktivitäten für die ganz Kleinen, für Kinder und Jugendliche an, von denen einige bereits oben erwähnt wurden (Vorlesen): Prix RTS Ado, Prix des collégiens, Né pour lire, Leseworkshop Eltern/Kinder, Erzählungen, usw.

Ausstellungen

Die Standorte der Mediathek realisieren oder zeigen Ausstellungen gemäss ihrem Kompetenzbereich. Ausserdem tragen sie durch die Ausleihe von Dokumenten und durch ihre Dienstleistungen zur Realisierung von Ausstellungen Dritter bei.

St-Maurice

Der Standort Saint-Maurice organisierte fünf Ausstellungen:

- *Ta main dans la mine* (15. Januar bis 23. Februar): Rohstoffe für unsere Konsumgegenstände, angeboten von Alliance Sud und InfoDoc; 2 Klassen der Orientierungsschule (38 Schüler) entdeckten die Mediathek anlässlich eines Kurses und arbeiteten in ihren Räumlichkeiten.
- *Nathalie Novi* (11. April bis 15. Juni): Ausstellung von Zeichnungen im Rahmen des Salon Jeunesse Littéra Découverte.
- *Suzanne Delacoste* (1. Mai bis 20. Juni 2018): 4 grosse Tafeln mit der Darstellung des Lebens von Suzanne Delacoste (1913-1963) sowie ihrer Tätigkeit als Journalistin und Schriftstellerin.
- *Les mouvements de la terre* (3. September bis 16. November 2018): Doppelhelix-Ausstellung von 8 Tafeln im Rahmen des Jahrs Risk der Dienststelle für Kultur.

Brig

Im vergangenen Jahr wurden eigene, kleinere Medienpräsentationen realisiert v.a. zu literarischen Themen (Geburtstage von bedeutenden Autoren, Nobelpreis, ...). Die vom Alpinen Museum Bern gestaltete und bei uns gezeigte Ausstellung *Der Wolf ist da: eine Menschenausstellung* fand grosse Beachtung und die rund um die Ausstellung organisierten Referate wurden rege besucht.

Martinach

Vom 13. April bis 28. Oktober 2018 wurde der Lebensarbeit der Videastin Carole de Kalbermatten mit Heimatort Sitten im Hauptausstellungsraum im Erdgeschoss der Mediathek Wallis-Martinach besondere Beachtung geschenkt. Sie befasste sich mit den Lebensbedingungen der verwundbarsten und unsichtbaren Bevölkerungsschichten, beginnend mit den Frauen. Mit insgesamt 4'518 Besuchern war die Ausstellungszeit nicht nur ein Publikumserfolg, sondern auch ein medialer Erfolg; unter den Besuchern befanden sich 364 Schüler der Primar- und Sekundarschulen aus Martinach und aus der Region. 607 Besucher nahmen an öffentlichen Treffen der Kulturvermittlung, also z.B. an Führungen, teil. Das Gästebuch und der Pressespiegel zeigen, dass die Ausstellung von vielen Personen aus Verbänden und Fachgruppen des Sozial- und Gesundheitswesens besucht wurde (Palliativ Care Wallis, Association des femmes solidaires von Genf...) und das Interesse der Presse (Le Temps, la RTS, Il Manifesto (IT), la RTSI...) sowie der Forschung in Sozialwissenschaften für das in der Mediathek Wallis-Martinach aufbewahrte einmalige Werk gross war.

Ebenfalls im Bereich der audiovisuellen Bibliothek kulturelblicher Archive fanden in der Galerie des Ausstellungsraums *L'Objectif* nacheinander 6 Ausstellungen statt, *um die Landschaft der Archive von morgen zu erkunden*: ein Film mit dem making-off von *Dans le lit du Rhône*, von Mélanie Pitteloud, dann - in chronologischer Reihenfolge - unveröffentlichte Serien von Fotografien von Alexandre Scheurer (Tierfotografie), Laurence Piaget (Beobachtung des Rhonegletschers), Olivier Maire (und seine zeitgenössischen Totems), Aline Fournier (und ihre Porträts von Gewerbetreibenden aus Martinach) und schliesslich Bernard Dubuis mit der Ausstellung *Fonds ouvert*, mit welcher die Übergabe der Sammlung des Fotografen an die in der Mediathek Wallis-Martinach aufbewahrten öffentlichen Walliser Bestände gefeiert wurde.

Im Bibliotheksbereich ermöglichte die Ausstellung *Fille ou garçon, ça change quoi?* (eine Kreation des Espace des Inventions aus Lausanne), gewisse Dokumentenbestände der Bereiche Jugend und Kinder zu erneuern und gleichzeitig Klein und Gross für die Aufnahmen und deren Einfluss auf die zwischenmenschlichen Beziehungen, die Berufe, die Gesellschaft und die Familie zu sensibilisieren.

Ebenfalls in der Bibliothek konnte in der Ausstellung 150 Jahre Geschichte des *Courrier*, der ersten ökumenischen Tageszeitung der Westschweiz, entdeckt werden. Die Ausstellung regte auch zu einer Reflexion über die Vielfalt der Presse in der Informationsgesellschaft an.

Sitten

- *MenCare*: von Februar bis März präsentierte diese Fotoausstellung die Schweizer Väter in alltäglichen Szenen und stellte die Frage nach dem Engagement der Väter. Über diese Thematik wurde auch in der Gesprächsrunde diskutiert.
- *Permis F*: im Rahmen der Aktionswoche gegen Rassismus wurde das riesige «F» dieser Wanderinstallation in der Halle des Kulturzentrums Les Arsenaux aufgestellt. Diese Ausstellung mit einem pädagogischen Dossier wurde von mehreren Klassen besucht, die ebenfalls mit einer jungen Frau diskutierten konnten, welche über die Aufenthaltsbewilligung F verfügt und seit mehreren Jahren im Wallis lebt.
- *Chaplin en correspondance avec la Suisse*: anlässlich der letzten Auflage des Festival *Les Correspondances* kontaktierte der Verein mit dem gleichen Namen die Mediathek Wallis-Sitten, um seine dem berühmten Charles Chaplin gewidmete Ausstellung in ihren Räumlichkeiten zu ermöglichen. Während eines Monats wurden in der Halle der Arsenaux Korrespondenz und private Gegenstände ausgestellt. Zudem fanden Filmvorführungen von *Charlot* statt.
- *Schnee-tödliche Schönheit*: siehe Im Fokus S. 21

Im Zentrum von RISK: Schnee- tödliche Schönheit

Im Rahmen des Projekts RISK der Dienststelle für Kultur organisierte die Mediathek Wallis-Sitten die Ausstellung *Schnee- tödliche Schönheit*. Mit dieser Fotoserie, realisiert vor Ort vom Nivologen Robert Bolognesi, konnte das Publikum die Schneekristalle entdecken. Poetische Aufnahmen, welche die Magie des Winters, aber auch eine seiner schlimmsten Gefahren in Erinnerung rufen: die Lawine. Der bekannte Forscher Robert Bolognesi führte parallel dazu ein persönliches künstlerisches Vorhaben aus, eine Kombination im Zentrum der Explosion.

Schnee ist ein komplexes Element. Die Kristalle, welche sich in der Atmosphäre bilden, existieren nämlich in unzähligen unterschiedlichen Formen und Grössen. Sobald sie den Boden berühren, verändern sie sich zudem tiefgreifend. Ihr Zusammenhalt ist manchmal stärker und manchmal schwächer, was für die Instabilität der Schneedecke und das Lawinenrisiko eine entscheidende Rolle spielt. Die Forschung über Schneekristalle kann deshalb helfen, das Entstehen von Lawinen besser zu verstehen und vorauszusagen. Das bewog den Nivologen Robert Bolognesi am Ende der 90er-Jahre dazu, diese kleinen Partikel zu beobachten und zu fotografieren. Dazu kreierte er ein zerlegbares Material, das in einem Rucksack transportiert werden kann und so Aufnahmen vor Ort ermöglicht. Darin liegt die erste Originalität dieser Arbeit. diese Arbeit ermöglichte jedoch nicht nur die Aneignung neuer Kenntnisse über die Metamorphose des Schnees: sie erschloss dem Autor auch eine aussergewöhnliche Welt, eine Art von Eispalästen, bevölkert mit tausenden von feinen und vergänglichen Skulpturen. So verband sich die Kunst mit der wissenschaftlichen Forschung. Die Ausstellung *Schnee - tödliche Schönheit* präsentierte einige Aufnahmen, welche im Verlauf der vielen Beobachtungsjahre entstanden waren: schöne, charakteristische Sterne, den Abdruck eines Kristalls in einem Wassertropfen, durch den thermodynamischen Prozess der Schneedecke vollständig veränderte Hagelkörner oder spektakuläre Lawinnenniedergänge. Diese Ausstellung mit einer pädagogischen Dokumentation wurde von zahlreichen Klassen besucht.

Aline Héritier, wissenschaftliche Mitarbeiterin, Mediathek Wallis-Sitten

Zudem beteiligte sich die Walliser Dokumentation über Leihgaben von wertvollen Dokumenten an verschiedenen Ausstellungen:

- Ausserordentliche Ausleihe von zwei wertvollen Dokumenten über die mittelalterliche Küche, stammend aus der Bibliothek Supersaxo, nämlich *Viandier* und *Du fait de cuisine* ans Museum von Chillon, anlässlich der thematischen Ausstellung *L'eau à la bouche* vom 14. August 2018 bis 28. April 2019.
- Ausleihe von 6 Bänden von Marguerite Burnat Provins für die Ausstellung *Pour elle* im Manoir der Stadt Martinach vom 24. August bis 25. Oktober 2018.
- Ausleihe von 3 Dokumenten ans Museum von Bagnes für die Ausstellung *Gietro 1818-2018* vom 16. Juni 2018 bis 20. Januar 2019.

Führungen

Auf Anfrage organisiert die Mediathek Führungen durch ihre Räumlichkeiten, um ihre Aktivitäten einem breiten Publikum vorzustellen: 2018 fanden 15 Führungen statt. Diese wurden im Allgemeinen parallel zu einer in der Mediathek stattfindenden Generalversammlung angeboten.

Aktivitäten extra-muros

Sobald die wärmere Jahreszeit anbricht, verlässt unsere Institution ihre Mauern...

- *Empfang der neuen Einwohner (Ferme asile)*: im Frühling beteiligte sich die Mediathek Wallis-Sitten in Begleitung des Staatsarchivs Wallis am Empfangsabend für die neuen Einwohner der Stadt Sitten; eine ideale Gelegenheit zum Vorstellen der Dienstleistungen und Aktivitäten unserer Kulturinstitutionen.
- *Festival Strassenkunst* mit BiblioWallis Region Sitten: jedes Jahr beteiligen wir uns anlässlich des Strassenfestivals als Mitgliederbibliothek am Stand von BiblioWallis Region Sitten. Zur Erleichterung der Organisation werden jetzt hauptsächlich die Bücher der Mediathek Wallis-Sitten verwendet. Im Jahr 2018 wurde der Öffentlichkeit das Projekt *Ruches à livres* präsentiert.

Prim'vert

An der Frühlingsmesse Prim'vert vom 26. bis 29. April 2018 in Martinach wurde die Artothek in den Vordergrund gestellt. Dies war eine Gelegenheit, dieses neue Angebot einem Publikum vorzustellen, das nicht unbedingt die Mediathek besucht.

Literaturpicknick

Die Beteiligung der Öffentlichkeit an den Literaturpicknicks steigt von Jahr zu Jahr. Im Jahr 2018 bot die Compagnie Perlamusica zwei Lesungen/Aufführungen des Werks *En attendant Bojangles* von Olivier Bourdeaut in 4 Episoden für Erwachsene und *La boulangerie de la rue des dimanches* von Alexis Galmot und Till Charlier für Kinder an. Anlässlich des letzten Picknicks konnten die in Montorge anwesenden Familien Backwaren degustieren und von einer Führung durch das Maison de la Nature profitieren.

Pädagogische Aktivitäten

Saint-Maurice

Jede Ausstellung oder besondere Animation kann Anlass zu einer Information für ein Schülerpublikum bieten: Führungen, Aktivitäten, Begegnungen, Vorträge, usw...

- Woche des Geschmacks: die Klassen der Stufen Harnos 1 und 2 von St-Maurice profitierten von der Woche des Geschmacks. Bei den Workshops in der Mediathek konnten die Kinder alle ihre Sinne entwickeln. Thema 2018: *Schweizer Käse entdecken*.
- Vorlesetag (auf Schweizer Ebene vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien initiiertes Tag): die Bibliothekare der Mediathek Wallis-St-Maurice machten am Vorlesetag mit und lasen die Fabeln von La Fontaine vor, welche auf den 4 Stockwerken des Gebäudes in Stereo übertragen wurden (23. Mai).
- Prix Chronos-Pro Senectute: eine Klasse des Schulzentrums von St-Maurice nahm an Prix Chronos teil.

Pädagogische Aktivitäten extra-muros

Präsentation der pädagogischen Dokumentation: die spezialisierten Bestände der pädagogischen Dokumentation und *laPlattform* wurden den Lehrkräften des Schulzentrums von Riddes vorgestellt. Es handelte sich um die erste Präsentation durch die Mediathek Wallis-St-Maurice ausserhalb ihrer Mauern.

Partnerschaften

Littéra découverte: 4 Klassen von St-Maurice (80 Schüler und ihre Lehrpersonen) nahmen an den Workshops teil, die von der Jugendillustratorin Xavière Devos geleitet wurden.

Bavette en ballade *Ca mijote encore*: bereits zum zweiten Mal beteiligte sich die Mediathek von St-Maurice an der Autorenresidenz *La soupe au(x) caillou(x)* von Julie Annen. Für diese zweite Auflage wurde sie von Tibo de Coster und Charly Kleinermann begleitet. Für mehr Visibilität wurde ihnen vom 1. bis 6. Oktober ein Bereich gegenüber dem Ausleihdienst zur Verfügung gestellt. Am Mittwoch wurde ein Marionetten-Workshop auf der Grundlage von Gemüse durchgeführt. Am Samstag nahmen 6 Personen an der Happy Hour teil (Rückgabe der Arbeiten mit Präsentation und einer offerierten Suppe).

Die Mediathek empfing InfoDok Wallis für die Vorstellung der Literatursaison Herbst 2018 durch verschiedene Buchhandlungen des französischsprachigen Wallis. Vorrangig wurden die Mitglieder von InfoDok Wallis sowie die Bibliotheken des französischsprachigen Wallis eingeladen (15. Oktober 2018).

Im Hinblick auf das Treffen zwischen Peter Bichsel und Alexandre Pateau (café littéraire) nahmen 56 Studenten des collège de l'Abbaye an einem Übersetzungskurs in der Mediathek teil.

Klassenführungen

Die Einladung der Klassen von der H1 bis zum Ende der obligatorischen Schule, der Klassen der SfB des Kollegiums und der Klassen der PH-VS ist eine herausragende und prioritäre Aktivität des Standorts St-Maurice: 70 Führungen/Schulungen für

Klassen wurden angeboten, was schätzungsweise über 100 Stunden Präsentation und Vorbereitung entspricht:

- 51 Führung durch die Mediathek für alle Studierenden der ersten Klasse des collège de l'Abbaye;
- 19 Standardführungen oder individuell gestaltete Führungen für die Primarschulen (6), die SfB (8) und die PH (5).

Nicht eingerechnet sind andere Präsentationen, wie zum Beispiel für Migranten, welche die französische Sprache lernen.

Insgesamt entdeckten und/oder besuchten 2376 Schüler, Studenten und Lehrkräfte die Mediathek und ihre Aktivitäten/Ausstellungen.

Schulung

Jedes Jahr besuchen die Studierenden der PH-VS im ersten Jahr eine Präsentation der Dienstleistungen der Mediathek Wallis und nehmen an einer Führung teil (3 Klassen mit rund 80 Studierenden, verteilt auf 6 Sitzungen). Einige Wochen danach nehmen dieselben Studierenden an einem Kurs zur Dokumentensuche im RERO EXPLORE teil.

Für die Studenten im 4. Jahr des Lycée Collège de l'Abbaye werden Kurse zur Dokumentensuche für die Maturarbeit angeboten. Während des Jahrs 2018 wurden 16 Kurse für Selbststudium angeboten. Insgesamt waren 51 Personen eingeschrieben, die Zugang zu mehreren Plattformen erhielten (Rosetta/Vodeclit), ohne die Erneuerung von Lizenzen mitzurechnen.

St-Maurice bietet im Übrigen die Möglichkeit einer Einführung in die Dokumentensuche für alle sowie nach Terminabsprache auch für Lehrkräfte an.

Schulung für Lehrpersonen - Deutsch für Fremdsprachige

Die Auswirkungen der Migration spürt auch die Mediathek Wallis in Brig. Die Nachfrage an didaktischem Unterrichtsmaterial für das Unterrichtsfach «Deutsch für Fremdsprachige» (DfF) ist ebenso gestiegen wie der Bedarf nach passenden Kinder- und Jugendbüchern. Die Mediathek baut dafür ihr Angebot merklich aus. An zwei Workshops am 14. November 2018 konnten Lehrpersonen sich einen Überblick über das Angebot und unsere Dienstleistungen verschaffen. Mit der best practice-Methode stellten wir Lehrmittel und Kindermedien vor, die praxisnah und ohne viel Aufwand umgesetzt werden können und zu einem gelungenen und motivierenden Unterricht beitragen. Die gute Zusammenarbeit mit Lehrpersonen, die DfF unterrichten, erlaubte es, die verschiedenen Materialien im Unterricht vorgängig testen zu lassen. Die Lehrpersonen berichteten in den Workshops von ihren Erfahrungen und stellten besonders empfehlenswerte Medien vor: Kinder- und Jugendbücher, Themenkoffer und insbesondere Spiele stiessen auf reges Interesse und konnten an diesen Nachmittagen gleich ausprobiert werden. «Ah, das gibt's auch» und «Ich wusste gar nicht, dass die Mediathek pädagogische Spiele zur Verfügung stellt» lauteten einige Kommentare. Die Workshops gaben den Lehrpersonen auch die Möglichkeit sich auszutauschen und Erfahrungen zu teilen. Dass wir die Anwesenden auf die Schliesszeiten der Mediathek hinweisen mussten, zeugt vom hohen Interesse und dem guten Anklang der Veranstaltungen und ist für uns gleichzeitig Auftrag und Motivation, die Lehrpersonen in ihrer anspruchsvollen Aufgabe weiterhin zu unterstützen.

Daniela Furrer, Bibliothekarin, und Christa Römisch, Sachbearbeiterin

Mediathek Wallis-Brig

Leseförderung: Das bestehende Leseförderungsprogramm (jeweils 7 Besuche pro Klasse) für PS + OS wird weiterhin situativ den Bedürfnissen angepasst; ebenso die Leseförderungs-Einzelveranstaltungen für Berufs- und Kollegiumsschüler.

Gruppeneinführungen: Auch in der Pädagogischen Dokumentation wurden die bestehenden Einführungsveranstaltungen für PH-Studenten und Schulklassen der obligatorischen Schulstufe sowie der Berufsschulen und des Kollegiums weitergeführt.

Schulungen Kunden: Die Schulungen «Wer sucht, der findet» sowie «E-Learning» haben sich etabliert und werden von den Kunden rege besucht. Auch die Hilfestellung (oft Einzelberatung) im Umgang mit Tablets, E-Readern... ist nach wie vor stark nachgefragt. Bei den Konversationsrunden sind erfreulich hohe Besuche v.a. in Englisch und Spanisch zu verzeichnen. Auch die 5 Zyklen der Kinderuni (für 10-12jährige), in Zusammenarbeit mit Kollegiumslehrern angeboten, waren ausgebucht und wurden 2 Mal angeboten.

Personalschulungen: Interne Schulungen dienten v.a. zum kreativen und innovativen Umgang mit Problemen im Dienstleistungsbereich (service design) und zur Auffrischung der Bestandeskenntnisse.

Schreibnacht: Bereits zum 4. Mal wurde ein Schreibnachmittag für Studenten der PH und des Kollegiums, die eine Maturaarbeit zu verfassen haben, von Mitarbeitern der MW organisiert und fachlich unterstützt. Von 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr nutzten ca. 65 Studenten die Möglichkeit, sich nochmals die Regeln des Zitierens und Bibliographierens erklären zu lassen, Hilfestellungen bei der Formatierung der Dokumente in Anspruch zu nehmen, sich mit den Beratern zu treffen und letzte Tipps entgegen zu nehmen. Eine Früchtebar und kleine Snacks dienten der Verpflegung.

Recherchieren, Forschen, Wissen generieren

Am 25. Januar fand in Sitten das 18. *Forschungsforum Wallis. Gesellschaft, Territorium, Kulturerbe* statt, das von der Vallesiana, der gemeinsamen Plattform des Staatsarchivs Wallis, der Mediathek Wallis und der Walliser Kantonsmuseen, organisiert wurde. Die Tagung begann mit der Eröffnungspräsentation von Enrico Natale, Direktor des Projektes infoclio.ch zum Thema *Pour une critique culturelle des médias numériques. Un parcours avec Jean-François Lyotard et Vilèm Flusser*. 14 Projekte aus verschiedenen Forschungsbereichen wurden vorgestellt. Anschliessend folgte eine Kurzpräsentation der laufenden Forschungsarbeiten innerhalb der verschiedenen Institutionen der Dienststelle für Kultur.

Martinach

Im Rahmen des bereichsübergreifenden Projekts RISK sämtlicher Einheiten und Abteilungen der Dienststelle für Kultur produzierte die Mediathek Wallis-Martinach zwei Filme. Unter dem einheitlichen Titel *Risques dans les Alpes!* unterstützte die Institution die Forschungsarbeit und die Kreation des Künstlers Maximilien Urfer, dem sie den Auftrag erteilte, die bestehende helvetische Literaturtradition rund um die Naturereignisse filmisch in die Gegenwart zu übertragen. Die Mediathek Wallis-Martinach brachte Maximilien Urfer in Verbindung mit dem Forscher und Literaturhistoriker Peter Utz der Universität Lausanne (UNIL-Philosophische Fakultät), der im April des vorangegangenen Jahrs die erstaunliche Synthese *Culture de la catastrophe* aufgestellt hatte, die in den éditions Zoé erschien. Daraus ging die Kreation von *Aléalinéa* hervor, einer Fabel über die helvetische Ansiedlung in Teilen des steilen und risikobehafteten Gebiets, das den Alpenraum bildet.

Zudem setzte sich die Institution für einen zweiten Film mit Forschern in Erdwissenschaften und Geisteswissenschaften (Geologen, Geografen, Historiker, Demografen, ...) in Verbindung und führte eine Untersuchung über das natürliche Risiko in Berggebieten in der Vergangenheit durch. Die Mediathek Wallis-Martinach stellte für den Film *Se souvenir des risques alpins* unbewegte und bewegte Bilder aus ihrem Archiv den Interviews mit Expertinnen und Experten gegenüber und trug damit dazu bei, ihre dokumentarischen und kulturerblichen Schätze der Öffentlichkeit und insbesondere dem akademischen Publikum näher zu bringen.

Diese beiden audiovisuellen Produktionen der Mediathek Wallis-Martinach wurden im Kontext des Projekts RISK an verschiedenen Orten der breiten Öffentlichkeit gezeigt.

Tourismusbüros (zum Beispiel La Tzoumaz) kontaktierten die Institution, um die beiden Filme im Jahr 2019 vorzuführen. Diese werden in einer Doppel-DVD zum Verkauf angeboten und bereichern die Publikationsserie *Mémoire en images* der Mediathek Wallis-Martinach.

5. Publikumsdienste

Ausleihen und Besucherzahlen

Die stetig steigenden Ausleihzahlen bestätigen die positiven Tendenzen der letzten Jahre.

Ausleihe und interbibliothekarischer Leihverkehr 2018:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total 2017	Total 2018
Dokumente	442'450	187'983	182'355	97'376	891'456	910'164
Ausleihe von anderen Bibliotheken	2'177	1'296	2'717	426	5'639	6'616
Ausleihe an andere Bibliotheken	3'439	498	2'781	295	5'189	7'013
Downloads E-Books					34'677	41'546

Anzahl Eintritte zu den Angeboten der Mediathek Wallis 2018:

	Sitten	Brig	Martinach	Saint-Maurice	Total 2017	Total 2018
Anzahl Personen	322'336	103'731	65'612	82'511	525'835	574'190

St-Maurice

Seit 2013 verfügt die Bibliothek beim Eingang über einen Durchlaufzähler. Die Zahl der Durchgänge umfasst sowohl die Mitarbeitenden der Mediathek und der PH-VS als auch die Besucher. Im Jahr 2018 wurden 82'511 Durchgänge erfasst - Bruttozahl geteilt durch zwei -, was einer Zunahme von 5'366 Durchgängen gegenüber dem Jahr 2017 entspricht.

Seit dem Schulbeginn 2016 wurden die Öffnungszeiten am Samstag von 10.00 - 12.00 Uhr auf 11.30 - 16.00 Uhr ausgeweitet. Im Jahr 2018 wurden am Samstag 2'145 Kunden gezählt. Diese Zahl (+48%) ist ermutigend und bestärkt die Idee der Ausweitung der Öffnungszeiten am Samstag (im Jahr 2017 wurden am Samstag 1'442 Kunden gezählt).

Brig

2018 verzeichnete die Mediathek Wallis-Brig erneut einen leichten Rückgang der Ausleihen, die online-Ausleihen der e-books nicht mitgerechnet. Die Kundenfrequenz nahm gegenüber dem Vorjahr massiv zu (von 103'731 auf 110'000 Personen). Dies ist auf den Abschluss der Neugestaltungs-Arbeiten vor der Mediathek zurückzuführen, die den Zugang stark erschwert hatten.

6. Walliser Bibliotheksnetz

Leitplan

Der neue Leitplan, welcher im Verlauf des 2. Semesters 2017 erstellt und verfasst worden war, wurde im Juni 2018 in Vernehmlassung gegeben. Die verschiedenen Rückmeldungen der konsultierten Einheiten ermöglichten die Anpassung, Korrektur und Verbesserung des Inhalts des Leitplans. Dieser wurde bei Schulbeginn im September der Vorsteherin des DGSK präsentiert, mit dem Ziel der Genehmigung für ein Inkrafttreten ab Januar 2019.

BiblioWallis Region (BWR)

Mit der Gründung von BiblioWallis (Statutenänderung von BiblioWallis Excellence) ist jede Region sowie die Mediathek Wallis im Vorstand von BiblioWallis vertreten. Deshalb ist die jährliche kantonale Versammlung nicht mehr notwendig.

BiblioWallis Excellence

57 Bibliotheken sind zertifiziert. Die Bibliothek der OS Fully/Saxon wurde im Frühling 2018 zertifiziert. Das Audit vom 21. März durch die Zertifizierungsinstanz (Agence pour la citoyenneté et la performance des organisations – ACPO Genf) bestätigte die gute Funktionsweise des Systems. Geprüft wurde die Region Sitten. Die Generalversammlung vom 27. März fand in der Mediathek Wallis-Brig statt.

Lesecken

Die Lesecken (3 im französischsprachigen Wallis, 5 im Oberwallis) funktionieren zur vollen Zufriedenheit der Partnergemeinden.

Internet und Bibliotheken

Die Webseite bibliovalais.ch bildete Gegenstand einer Bachelorarbeit HEG ID Genf (Léonore Meuwly), im Hinblick auf die Schaffung einer responsiven Webseite ab 2019.

Gemeinde- und Schulbibliotheken

Auf Anfrage der Gemeinden Anniviers, Saxon und Ardon befasste sich die Koordination mit Gesuchen in Bezug auf die Erhöhung des Personalbestands und/oder auf Projekte zur Schaffung von Bibliotheken.

Mehrere Verantwortliche verliessen ihre Stelle wegen Pensionierung oder beruflicher Veränderung. Dies betraf die Bibliotheken von Siders, Vouvry und Port-Valais. Sämtliche Stellen wurden wiederbesetzt.

Mehrere Bibliotheken feierten öffentlich oder diskret ein Jubiläum: 10 Jahre Lesecke Finhaut, Val-d'Illiez, ES Sitten, 15 Jahre Ardon, Lesecke Vollèges, Lesecke Baltschieder, 20 Jahre Ayent, Lesecke Guttet-Feschel, 25 Jahre Hérémece, OS St-Guérin Sitten, ECCG Sitten, Visperterminen, 30 Jahre Champéry, Grône, SB Leukerbad, HES ingénierie Sitten, OS Gampel, 40 Jahre, Nax, SB Ried-Brig, 45 Jahre Fully, Naters, 55 Jahre Brig Walser Institut, 60 Jahre Monthey Psychiatrie, 75 Jahre Mediathek Monthey, 130 Jahre Geschichtsforschender Verein Oberwallis Brig, 165 Jahre Mediathek Wallis.

Weiterbildung

Gemäss Artikel 32 wurde im Jahr 2017 in der Westschweiz die Möglichkeit für den Erhalt eines EFZ als Fachfrau/Fachmann Information und Dokumentation innerhalb von 18 Monaten ausserhalb eines Lehrvertrags wieder lanciert (Westschweizer Arbeitsgruppe SAB, in welcher die Koordination von St-Maurice vertreten ist). Verschiedene Treffen ermöglichten die Umsetzung dieser Ausbildung, welche im Jahr 2019 eingeführt wird.

Die Mediathek Wallis organisiert einmal jährlich Themenworkshops (Bibliotheksvormittag oder -nachmittag), um die Bibliotheken über den Stand gewisser Projekte oder über Neuheiten auf dem Laufenden zu halten.

Die Bibliotheksleiterinnen nutzten im Berichtsjahr leider keine der von VWB und BVE organisierten Weiterbildungen.

Am Bibliotheksnachmittag für BibliotheksleiterInnen, der am 10. Oktober in Saas-Grund stattfand, nahmen 18 Teilnehmerinnen teil; im Fokus stand v.a. die Bibliotheksstrategie. Daneben gab es einen lebhaften Austausch zu best practices aus den Bibliotheken.

Kommunikation

Der Flyer 2018 wurde in Zusammenarbeit mit BiblioWallis kreiert und verbreitet. Es wurde beschlossen, die Version des Tätigkeitsberichts im Umfang von 22-28 Seiten aufgrund der Kosten und der Auswirkungen (ökologisch, finanziell und erreichtes Zielpublikum) aufzugeben und durch einen Faltprospekt im PDF-Format A3, Vorder- und Rückseite, zu ersetzen.

Das im Jahr 2017 vom Shop BiblioWallis lancierte Produkt war ein grosser Erfolg: das Lesezeichen/die Textmarke *NEW* war Ende 2018 nicht mehr auf Lager.

Betriebssubventionen

Die anerkannten Rückerstattungsanträge (Jahr 2017) belaufen sich auf Fr. 3'162'449.-. Die ausbezahlten Subventionen betragen für 2018 Fr. 558'085.- (entspricht 17.65%). Davon betroffen sind 58 Bibliotheken im Wallis (zwei Bibliotheken haben fusioniert - dieselbe Gemeinde), 15 davon im Oberwallis. Dieser

Betrag betrifft Anschaffungen (299'253.-), Lohnzahlungen (195'351.-), Animationen (17'925.-) und Kosten für die Informatikvernetzung (45'582.-).

Eidgenössische Statistik

54 Bibliotheken beteiligten sich an der Online-Erhebung des BFS. 25 andere Bibliotheken (Schul- und Spezialbibliotheken, Leseecken) ergänzten diese Statistik, so dass insgesamt 79 Bibliotheken erfasst wurden. Folgende Zahlen sind erwähnenswert:

- 1'218'242 Personen (-2%) besuchten regelmässig die Walliser Bibliotheken
- 1'946'097 Ausleihen von Dokumenten (+0.8%)
- 1'877'658 (+0.5%) verfügbare Dokumente, grösstenteils gedruckte Unterlagen (86%), 5% Online-E-Books.
- 101'404 Neuanschaffungen (leichte Zunahme, +5%)
- 25'009 Öffnungszeiten pro Jahr
- 401 Mitarbeitende mit 134 Vollzeitäquivalenten
- 1'689 kulturelle Anlässe (Ausstellungen, Erzählungen, Lesungen, Vorträge) und 2'702 Führungen, Gruppen- und/oder Klassenanimationen (29'748 Personen)

7. Zusammenarbeit

Zusammenarbeit im Wallis

Martinach

Die Mediathek Wallis-Martinach nahm im September an der ersten Versammlung der Coordination culturelle martigneraise teil, welche die Synergien des Tourismus und des kulturellen Angebots optimieren will. Dies soll insbesondere mittels eines Parcours und einer mobilen App unter Integration sämtlicher öffentlicher und privater Kulturinstitutionen erfolgen.

Im November traf sich die Mediathek Wallis-Martinach mit der Einheit Promotion de la petite enfance in Martinach, die unter anderem die Qualitätskriterien erfüllen möchte, welche für das UNESCO-Label *Kinderfreundliche Gemeinde* erforderlich sind. Dies wird sich direkt auf das Programm der Kulturvermittlung 2019 in der Bibliothek der Mediathek auswirken, die in Koordination mit der Abteilung

Primarschule und der Integrationsabteilung der Stadt ein zusätzliches Treffen *Nés pour lire* für französischsprachige und fremdsprachige Familien anbieten wird.

Brig

Pro Senectute: Die Zusammenarbeit mit der *Pro Senectute Oberwallis* wurde 2018 weiter geführt und das gemeinsame Animationsprogramm (Seniorenkino, Prix Chronos, Vortrag) für die Senioren mit grossem Erfolg umgesetzt.

Im Fokus

D’Nischa – organisierte Nachbarschaftshilfe im Oberwallis in Kooperation mit der Mediathek Wallis –Brig

Menschen jeglichen Alters zusammenbringen, welche Unterstützung im Alltag in Anspruch nehmen wollen und solche, die gerne unentgeltlich helfen wollen. Das ist die Idee von d’Nischa Oberwallis. Initiantin dieses Projekts und treibende Kraft dahinter ist Ursula Dellberg Fischler.

D’Nischa ergänzt die existierenden Organisationen wie SMZ, Pro Senectute und weitere mit ihrem Angebot. Sie holt Kompetenzen von Menschen ab und vermittelt diese an andere Menschen. D’Nischa wird von der Mediathek-Wallis Brig unterstützt, indem sie als Anlaufstelle fungiert bzw. den Briefverkehr organisiert und Platz für Begegnungen zwischen Helfern und Nutzenden bietet. Auch weitere Kooperationspartner der Mediathek Wallis–Brig wie Pro Senectute, Innovage Oberwallis, PEAK-Stiftung etc. unterstützen das Projekt. Durch d’Nischa werden soziale Kontakte gepflegt, entsteht eine Generationenverbundenheit und wird die Integration in der Gruppe gefördert. Dies alles im Sinne der Mediathek Wallis-Brig, die sich damit als Ort der Begegnung und Information beweist.

Christa Römisch, Sachbearbeiterin, Mediathek Wallis-Brig

Forum Migration: Die Zusammenarbeit beschränkte sich auf einige situative Anfragen, v.a. bzgl. Medien- und Schulungsangebot.

Literarischer Salon: Im Berichtsjahr haben die Verantwortlichen des *Literarischen Salons* und die Mediathek Wallis– Brig 5 gemeinsame Anlässe durchgeführt; dies mithilfe finanzieller Unterstützung durch die Kulturkommission der Stadtgemeinde Brig-Glis.

PH-Brig: Die Zusammenarbeit mit der *PH-Brig* wurde auch 2018 mit fachlichem Austausch und gemeinsamen Aktionen gepflegt (Ausstellungen; Projekte in Lesedidaktik, Filmtage).

Kollegium Spiritus Sanctus: Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Kollegium setzte sich auch 2018 fort. Mit dem Schreibnachmittag für Studenten sowie der Kinderuni pflegen wir interessante, ausbaufähige Gefässe. Auch im Vermittlungsbereich nutzten wir die Kompetenz des Lehrkörpers: so wurde 1 café philo mit 3 Philosophie-Lehrern durchgeführt.

Saint-Maurice

Booktube BiblioWallis Region Chablais: anlässlich des Weltbuchtags wagten sich die Bibliothekarinnen des Chablais ans Booktube. Sie stellten ihr Lieblingsbuch vor und luden das Publikum ein, ebenfalls ihr eigenes Lieblingsbuch in Form eines Videos von 1 bis 2 Minuten zu präsentieren. Im Rahmen eines Wettbewerbs wurden die drei besten Videos (Erwachsene, Kinder, Kollektiv) ausgezeichnet. Am 23. April konnte die Jury, bestehend aus dem Autor Abigail Seran aus Monthey sowie den Booktubern Margaud Liseuse und Jordi Gabioud, Gründer des Youtube-Kanals *Le Marque-page*, die glücklichen Gewinner auswählen und ihnen ihre Preise überreichen.

Der Standort St-Maurice arbeitet eng mit dem kantonalen Integrationsprogramm Region St-Maurice zusammen, indem er Führungen anbietet (Französischkurse) und das Angebot des Weltladens präsentiert (ständige Vitrine).

Interkantonale und internationale Zusammenarbeit

Martinach

Die Mediathek Wallis-Martinach nahm mit dem Unternehmer David Imseng (in Verbindung mit dem IDIAP in Martinach) am Jahreskongress des Schweizerischen Dachvereins MEMORIAV für die Erhaltung des audiovisuellen Kulturguts in Bern teil und stellte dort das im letzten Jahr realisierte und vom BAKOM finanzierte Pilotprojekt für die Digitalisierung des Filmarchivs des Regionalfernsehsenders Canal9 vor. Die Institution übernahm dabei die Rolle der Beratung und der Koordination dieses weitläufigen Projekts, das mit verschiedenen Technologien arbeitete. Eine davon war die aufkommende Spracherkennung, welche für die Segmentierung des Katalogs der Fernsehsendungen vor ihrer Ausstrahlung eingesetzt wurde.

Die Mediathek Wallis-Martinach ist Mitglied der internationalen Vereinigung Inédits, die sich auf den Bereich des Kulturerbes des Amateurfilms spezialisiert hat. Die Direktorin nahm an den 28. Rencontres internationales teil, die vom 22. bis 24. November in Annecy stattfanden, um dort die Institution zu vertreten und die Kontakte mit den Akteuren der Fachbereiche Filmarchiv sowie geschichtliche, soziologische und kulturerbliche Recherche zu pflegen.

Schliesslich findet das Programm der Filmvorführungen der Cinémathèque suisse in Martinach seit September 2018 zum dritten Mal statt. Dabei ist folgende institutionelle Neuheit hervorzuheben: für Februar 2019 wurde in einer sehr fruchtbaren Zusammenarbeit mit der Ecole de Jazz et Musique Actuelle Valais, Sektion Martinach, eine Veranstaltung konzipiert. Es handelt sich um ein «Filmkonzert», das einen Stummfilm des kinematographischen Weltkulturerbes (Steamboat Bill Jr, de Buster Keaton und Charles Reisner) mit der Liveperformance von Lehrpersonen der EJMA-Valais verbindet.

Bibliosuisse

Die SAB fusionierte im März 2018 mit der BIS (Bibliothek Information Schweiz), um Bibliosuisse ins Leben zu rufen. Diese neue Gesellschaft wurde Ende August 2018 gegründet. Benita Imstepf, Direktorin der Mediathek Wallis-Brig, ist Vorstandsmitglied von Bibliosuisse.

8. Weitere Tätigkeiten der Mitarbeiter

Valérie Bressoud Guérin

- *Bibliomedia Schweiz*, Vertreterin des Departements für Gesundheit, Soziales und Kultur im Westschweizer Regionalrat und Jurymitglied des Bibliomedia-Literaturpreises
- *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAB/CLP)*, Mitglied des Westschweizer Vorstands
- *Lettres frontières*, Mitglied des begleitenden Ausschusses
- *BiblioWallis*, Koordinatorin des frankophonen Wallis und Prozessredaktorin

Besim Berisha

- *RERO*, Mitglied der Arbeitsgruppe *RERO DOC*

Nicolas Brun

- *Fondation Fellini*, Stiftungsratsmitglied

Isabelle de Chastonay

- *RERO*, Projektleiterkommission (COBASES), Mitglied

Caterina Ciandrini

- *RERO*, Commission de prêt interbibliothèques (COPI), Mitglied

Arlette Clément

- *La Lanterne Magique*, Koordinatoren des frankophonen Wallis

Sylvie Délèze

- *Fondation du patois*, Stiftungsratsmitglied

Jean-Philippe Dubuis

- *AMFE/ZMLP*, Zentralverband der Magistraten, der Lehrerschaft und des Personals des Staates Wallis, Mitglied
- *Association saviésanne de l'AMFE*, Mitglied

Mathieu Emonet

- *2^e Enquête photographique du Valais*, Vizepräsident

Damian Elsig

- *Schweizerische Konferenz der Kantonsbibliotheken*, Präsident
- *RERO*, Strategierat, Mitglied
- *Stiftung Rainer Maria Rilke*, Stiftungsratsmitglied
- *Immaterielles Kulturgut*, Mitglied der kantonalen Kommission
- *Kantonale Kommission für die Bewahrung der Kulturgüter*, Mitglied
- *Verein für die Sicherung des Kulturgutes der Walliser Medien*, Generalsekretär

Anne Brunner Fritschi

- *RERO*, Gruppe Katalogisierung, Mitglied

Daniela Furrer

- *MIPHD (Medien- und Informationszentren der Pädagogischen Hochschulen der Deutschschweiz)*, Mitglied
- *Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien*, Kontaktperson für das deutschsprachige Wallis

Aline Héritier

- *Festival Les Correspondances*, Vorstandsmitglied

Benita Imstepf

- *Bibliomedia Schweiz*, Vertreterin des Wallis im deutschen Regionalrat
- *Stiftung Edzard Schaper in Brig*, Stiftungsratsmitglied
- *Bibliosuisse*, Vorstandsmitglied
- *Rottenbund*, Vorstandsmitglied
- *BIS Ausbildungsplan*, Mitglied Arbeitsgruppe
- *BiblioWallis*, Koordinatorin des deutschsprachigen Wallis und Prozessredaktorin

Mireille Lambiel

- *BRV Martinach-Entremont*, Sekretärin der Koordinationskommission

Joël Lonfat

- *Akademische Gesellschaft Walis*, Mitglied

Vincent Luisier

- *Bibliothèque interculturelle L'Ardoise*, Vorstandsmitglied
- *RERO, Commission de l'OPAC (COPAC), Groupe de travail prêt*, Mitglied
- *COPAC RERO, Commission de l'Opac*, Mitglied

Pascal Margelist

- Experte bei den Lehrabschlussprüfungen für I+D-Assistenten

Roxane Métrailler

- *RERO, Bureau matières*, Mitglied
- *RERO, Groupe matières généralités*, Mitglied
- *RERO, Commission d'indexation matières (COMA)*, Mitglied

Evelyne Nicollerat

- *GROCEDOP, Groupe romand et tessinois des centres de documentation pédagogique*, Mitglied
- *Prix TSR Littérature Ados*, Jurymitglied
- Experte bei den Lehrabschlussprüfungen für I+D-Assistenten

Isabelle Plan

- *BRV Martinach-Entremont*, Sekretärin der Koordinationskommission

Liliane Pralong

- *RERO, Groupe de travail des acquisitions, Groupe de travail bulletinage des périodiques*, Mitglied

Isabelle Reuse

- *Conseil du patois*, Mitglied

Caroline Rittiner

- *Dzèbe, Maison des jeunes à Saint-Maurice*, Vorstandsmitglied

Simon Roth

- *Fondation Pierrette Micheloud*, Mitglied

Pauline Rouiller

- *RERO, Groupe bulletinage*, Mitglied

Frédéric Sarbach

- Schweizer Plakatkatalog (CCSA) RERO, Mitglied

Melanie Sarbach

- *Walliser Schreibfestival*, Mitglied des Aktionsvorstandes Oberwallis
- *Literatursalon*, Mitglied des Programmationsteams
- *Die Zauberlaterne*, Koordinatorin Oberwallis
- *KulturNetz Brig*, Jurymitglied der Programmation

Eveline Schmidt

- *BiblioWallis*, Prozessredaktorin
- *Bibliosuisse*, Mitglied der Weiterbildungskommission
- *InfoDoc Wallis*, Vorstandsmitglied

Sabine Théodoloz Bontron

- *Schweizer Plakatkatalog (CCSA) RERO*, Mitglied des Katalogisierungskomitees

Fanny Torrent

- *VSnet*, Elektronische Ressourcen, Mitglied
- *Vereinigung der Walliser Bibliotheken (GVB)*, Vorstandsmitglied
- *DITOO*, Arbeitsgruppe, Mitglied

Maude Thomas

- *Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der allgemeinen öffentlichen Bibliotheken (SAR)*, Arbeitsgruppe Schulung, Mitglied
- *Vereinigung der Walliser Bibliotheken (GVB)*, Mitglied

Romaine Valterio Barras

- *RERO*, Arbeitsgruppe «Futur OPAC RERO», Mitglied
- *HEG Genève*, wissenschaftlicher Vorstand des CAS « Médiation, Formation et Innovation en bibliothèque », Mitglied

Anne Zen Ruffinen

- *Kulturrat des Kantons Wallis*, Mitglied
- *Association Valais-Films*, Gründungsmitglied, Vizepräsidentin

Inhaltsverzeichnis

1. ALLGEMEINE POLITIK	3
2. RESSOURCEN	4
Personal	4
• Räumlichkeiten.....	5
• Informatik.....	6
• Sicherheit.....	6
• Neue Technologien	7
3. ENTWICKLUNG UND ERSCHLIESSUNG DER BESTÄNDE	8
Entwicklung der Bestände.....	8
4. KULTURVERMITTLUNG	12
Pädagogische Aktivitäten	23
Recherchieren, Forschen, Wissen generieren.....	28
5. PUBLIKUMSDIENSTE	29
Ausleihen und Besucherzahlen.....	29
6. WALLISER BIBLIOTHEKSNETZ	30
7. ZUSAMMENARBEIT	33
Zusammenarbeit im Wallis.....	33
Interkantonale und internationale Zusammenarbeit	36
8. WEITERE TÄTIGKEITEN DER MITARBEITER	37
INHALTSVERZEICHNIS	40
9. DIE STANDORTE DER MEDIATHEK WALLIS	41

9. Die Standorte der Mediathek Wallis

Mediathek Wallis Generaldirektion

Damian Elsig, Kantonsbibliothekar
Romaine Valterio Barras, Stellvertretende Direktorin
Rue de Lausanne 45
CP 182
1951 SITTEN
Tel.: +41 27 606 45 50
Fax: +41 27 606 45 54
mv-direction@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–Sitten

Romaine Valterio Barras, Direktorin
Rue de Lausanne 45
CP 182
1951 SITTEN
Tel.: +41 27 606 45 50
Fax: +41 27 606 45 54
mediatheque-valais-sion@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–Brig

Benita Imstepf, Direktorin
Schlossstr. 30
3900 BRIG-GLIS
Tel.: +41 27 607 15 00
Fax: +41 27 607 15 04
mediatheque-valais-brig@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–St-Maurice

Valérie Bressoud Guérin, Direktorin
Bâtiment St-Augustin
Av. du Simplon 6
1890 ST-MAURICE
Tel.: +41 27 607 15 80
Fax: +41 27 607 15 84
mediatheque-valais-stmaurice@admin.vs.ch

Mediathek Wallis–Martinach

Sylvie Délèze, Direktorin
Av. de la Gare 15
1920 MARTINACH
Tel.: +41 27 607 15 40
Fax: +41 27 607 15 44
mediatheque-valais-martigny@admin.vs.ch

eMediathek Wallis

Damian Elsig, Direktor
Rue de Lausanne 45
CP 182
1951 SITTEN
Tel.: +41 27 606 45 50
Fax: +41 27 606 45 54
mv-webmaster@admin.vs.ch



Website der Mediathek Wallis
www.mediathek.ch

Portal der Walliser Bibliotheken
www.bibliowallis.ch

Die früheren Jahresberichte sind auf der Website der Mediathek verfügbar.